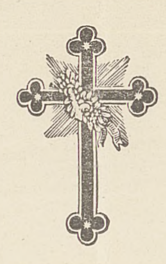


99

Alfred Skene gibt hiemit im eigenen Namen und im Namen seiner Stiefmutter **Louise Skene**, geb. von **Blumendorf**, dann im Namen seiner Geschwister **Louis Skene** und **Gabriele** Freiin von **Widmann**, geb. **Skene**, Nachricht von dem erschütternden Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters,

des Hochwohlgeborenen Herrn

Alfred Skene senior,

welcher nach langem schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente, am 14. Mai 1887, um 10 1/4 Uhr Vormittags, im 73. Lebensjahre verschieden ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Montag den 16. d. M., präcise 3/4 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Kolowratring Nr. 8, in die Metropolitan- und Domkirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft (unter den Arkaden) zur ewigen Ruhe beigesetzt werden.

Die heil. Seelenmessen werden Dienstag den 17. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in der Metropolitan- und Domkirche zu St. Stefan, sowie in den Pfarrkirchen in Prerau, Eibenschitz, Pawlowitz, Schwarzenau und Innsbruck gelesen werden.

Wien, am 14. Mai 1887.

Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung „Concordia“.

Druck von Gottlieb Gistel & Cie. Wien, Stadt, Augustinerstraße 12.

